

Nr. 578.

Bekanntmachung.

Zustellungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Kronau nachstehenden Tabulargläubigern nachkommenden Aufenthalt und rücksichtlich unbekannter Erben und Rechtsnachfolger Herr Johann Friabar von Kronau zum Curator ad actum bestellt, und wurden demselben die für sie bestehenden Tabularbescheide zugestellt, und

1.) für Jakob Klinar von Fauer-berg der Bescheid vom 24. August 1890, 2.) für Mina Rabois von Aßling und Elisabeth Rabič, verehelichte Frau von Aßling der Bescheid vom 12. August 1890, 3.) für Andreas Zerjav von Birn-berg der Bescheid vom 8. October 1890, 4.) Mina Balob senior von Birn-berg der Bescheid vom 11. October 1890, 5.) für Matthäus Janša von Lengent-berg der Bescheid vom 26. October 1890, 6.) für den Herrn L. Kof in Weizen-berg der Bescheid vom 31. October 1890, 7.) für Helena, Agnes, Ursula senior und Ursula Kerstein, Josef Pečar, Josef Pečar, Mathäus Grilc, Mich. Kramer und Gertraud Kerstein, verehel. alle von Burzen, und Martin Kerstein, verehelichte Sluga, von Burzen der Bescheid vom 21. November 1890, 8.) Josef und Martin Juvan, Jakob und Josef Juvan Nr. 87, alle von Weizenberg, der Bescheid vom 21. November 1890, 9.) für Agnes Jallen von Krainburg der Bescheid vom 5. December 1890, 10.) Matthäus Mežič, Knappen, und Anton Kerlach, geb. Mežič, beide von Weizenberg, der Bescheid vom 5. December 1890, 11.) für Mina Rabois von Aßling der Bescheid vom 20. December 1890, 12.) für Anton Gregori in Graz (Krausmühle) der Bescheid vom 12ten December 1890, 13.) 3232;

Amortisation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Kronau hermit bekannt gegeben, dass So-ramer von Burzen sub praes. Zahl 3900, hier-um die Einleitung der Amorti-ation der Forderungen, und zwar:

1.) der Ursula Kerstein aus dem Bescheid vom 20. Juni 1817 im Rest- von 290 fl. sammt Naturalien;

2.) des Anton Ohmann aus dem Bescheid vom 29. Juni 1817 per 20 fl. sammt 5proc. Zinsen;

3.) des Josef Kavalar aus dem Bescheid vom 29. Juni 1817 per 20 fl. sammt 5proc. Zinsen;

4.) des Blasius Egatter aus dem Bescheid vom 29. Juli 1817 per 20 fl. sammt 5proc. Zinsen;

5.) des Lorenz Kerstein aus dem Bescheid vom 20. Juni 1817 und Ueber- von 20 fl. sammt 5proc. Zinsen;

6.) des Anton Gregori in Graz (Krausmühle) der Bescheid vom 12ten December 1830

7.) des Anton Gregori in Graz (Krausmühle) der Bescheid vom 12ten December 1830

8.) des Anton Gregori in Graz (Krausmühle) der Bescheid vom 12ten December 1830

9.) des Anton Gregori in Graz (Krausmühle) der Bescheid vom 12ten December 1830

10.) des Anton Gregori in Graz (Krausmühle) der Bescheid vom 12ten December 1830

Ansuchen des Amortisierungswerbers die Amortisierung der Einverleibungen und zugleich deren Löschung bewilligt werden wird.

Klagen.

A. Es haben hiergerichts nachstehend bezeichnete Kläger gegen die unten angeführten Beklagten, respective deren unbekannte Erben und Rechtsnachfolger, die unten verzeichneten Klagen, lautend auf Anerkennung der Zahlung, respective Verjährung, pcto. der unten bezeichneten intabulierten Forderungen eingebracht, als:

1.) Johann Legat von Aßling Nr. 30 gegen Mina Rabois von Aßling pcto. 115 fl. sammt Anhang;

2.) Anton Sirc von Karnervellach Nr. 13 gegen Helena und Michael Svetina pcto. 55 fl. 75 kr.;

3.) Helena Kofutar von Kronau Nr. 21 gegen Georg Košir pcto. 500 Gulden sammt Anhang;

4.) mj. Johann Kerstein von Ratschach Nr. 69 (durch die Vormünder) gegen mj. Johann, Maria, Elisabetha und Gertraud Kerstein pcto. à 71 fl. 20⁴/₁₀₀ kr.

B. Weiters haben eingebracht:

5.) Gregor Mraf von Kronau gegen Maria Pečar von Burzen, Andreas Pečar von Kronau, Johann Pečar von Burzen, Georg Pečar, Josef Pečar von Burzen, Ursula Pečar von Kronau, Agnes Pogačnik von Kronau, Andreas, Johann und Ursula Plehajna von Kronau, Johann Müller von Kronau, Lorenz Pečar von Kronau, Lorenz und Alois Müller von Burzen pcto. Ausstellung von Quittungen;

6.) Johann Tarman von Log Nr. 3 gegen Andreas Tarman, respective seine unbekannteten Rechtsnachfolger, die Klage de praes. 13. März 1891, 3. 555, auf Anerkennung der Erfindung bezüglich der Realität Einlage 3. 56 der Catastralgemeinde Wald, bestehend aus der Mühlparcelle 370⁴/₁₀₀ ad Wald;

7.) Egidius Feglič von Selo die Klage de praes. 10. März 1891, 3. 530, gegen die Verlassenschaftsmasse des Primus Pretnar von Sava Nr. 1 pcto. Zahlung einer Forderung per 91 fl. 64 kr.;

8.) Josef Lah von Aßling die Klage de praes. 10. März 1891, Zahl 531, gegen die gleiche Verlassenschaftsmasse des Primus Pretnar pcto. Zahlung von 122 fl. c. s. c., und

9.) Franz Papler von Doslovič (durch Dr. Josef Bistjak von Radmannsdorf) gegen ebendieselbe Verlassenschaftsmasse pcto. Zahlung von 92 fl. c. s. c.

Ueber diese Klagen werden zur Verhandlung im Summarverfahren mit dem Anhang des § 18 des Hofdecretes vom 24. October 1845, Nr. 906 J. G. S., die Tagsetzungen auf den

13. Mai 1891,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthalt der Beklagten diesem Gerichte unbekannt ist und die Verlassenschaft nach Primus Pretnar von Sava noch von niemandem angetreten wurde, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Friabar von Kronau zum Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen und die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfachen mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen des Gerichts-Verfahrens verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es freisteht, ihre Rechtsbehelfe dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Kronau am 16. März 1891.

(1347) 3—3

Nr. 1278.

Depositen-Rundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Bischoflack wird bekannt gemacht, dass nachstehende Depositen schon über 30 Jahre hiergerichts erliegen:

1.) Im Bande VI, B.-Nr. 1226, für Gertrud Ravič von Lack das Sparcasse-Büchlein Nr. 32.973 per 125 fl.;

2.) Band VI, B.-Nr. 1239, für die Johann Potočnik'sche Executionsmasse von Beven die Barschaft per 6 fl. 80 kr.;

3.) Band VI, B.-Nr. 1406, für Ignaz Šubic von Bösland per 62 kr.;

4.) Band VI, B.-Nr. 1437, für Primus, Agatha und Gertrud Schumer per 19 fl. 62 kr.;

5.) Band VI, B.-Nr. 1459, für Georg Tusek und Barthelmä Widmar von Martinorb per 2 fl. 10 kr. und

6.) Band VII, B.-Nr. 1486, für Thomas Dermotha von Lack per 48 kr.

Die Berechtigten werden aufgefördert, ihre Ansprüche binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen hiergerichts geltend zu machen und auszuweisen, widrigensfalls diese Depositen caduc erklärt werden würden.

Bischoflack am 24. März 1891.

(1360) 3—3

Nr. 2670.

Executive

Fahrnisse-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Karl Tambornino, Handelsmannes in Laibach (durch Dr. Stor), die executive Feilbietung der der Frau und dem Fräulein Josefina Valentin in Laibach, Judengasse Nr. 2, gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 446 fl. 80 kr. geschätzten Fahrnisse, als:

Möbel, Kleider, Bücher, Bilder u., bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

20. April

und die zweite auf den

11. Mai 1891,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vor- und nöthigenfalls von 3 bis 6 Uhr nachmittags, in Laibach, Judengasse 2. Nr. 2, mit dem Beisatze angeordnet worden, dass die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 28. März 1891.

(1242) 3—3

Nr. 1821.

Erinnerung

an Martin Majetič von Sela und dessen unbekanntete Nachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Martin Majetič von Sela und dessen unbekannteten Nachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Georg Dillac von Novoselo Nr. 7 die Klage de praes. 5. März 1891 pcto. Erfindung sammt Anhang hiergerichts überreicht, worüber die Tagsetzung auf den

19. Mai 1891

angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Anton Lovec von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit derselbe allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens

freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 7. März 1891.

(1182) 3—3

St. 793, 880, 981, 1017, 1025, 1036.

Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

1.) Marija Starcer iz Višnje Gore

2.) Miha Omahen iz Starega Trga (po c. kr. notarji Stankotu Pirnatu v Zatičini);

3.) Janez Planinsek iz Velike Loke št. 15 (po c. kr. notarji Stanku Pirnatu v Zatičini);

4.) Jože Rus iz Sel št. 4 (po c. kr. notarji Stankotu Pirnatu v Zatičini);

5.) Jože Keše iz Griž;

6.) Matija Mustar iz Gorenjega Vrha št. 4 so pri tem sodišči vložili tožbe proti:

ad 1 zapuščini zamrlega Jožeta Kokelja iz Kosce radi plačila v znesku 175 gold. s pr.;

ad 2 zapuščini zamrlega Jožeta Kokelja iz Starega Trga št. 10 radi plačila 192 gold. 49 kr.;

ad 3 zamrlim Martinu, Janezu in Bernardu Planinseku radi zastaranja terjatev 89 gold. 45³/₄ kr., 118 gold. 42 kr. in 80 gold. 42 kr. s pr.;

ad 4 zamrlim Neži Stepec, Janezu in Ani Rus radi zastaranja terjatev 100 gold. s pr., 220 gold. s pr. in 220 gold. s pr.;

ad 5 Francetu Spendalu iz Gomile radi plačila 31 gold. 80 kr.;

ad 6 zamrlemu Antonu Mustarju radi zastaranja terjatev 160 gold.

Ker so toženi in njihovi neznani pravni nasledniki neznanega bivališča, se je na njihovo nevarnost in troske njim postavil skrbnikom za čin za tožbo ad 1 Miha Omahen iz Starega Trga; ad 2, 4 in 5 gosp. Fran Kovač iz Zatičine; ad 3 Jože Svet iz Velike Loke in ad 6 Anton Lokar iz Subrač in so se njim vročile dotične tožbe v skrajšano, oziroma ustno razpravo, v malotnem postopku pa se je določil narók na dan

24. aprila 1891. l.

ob 8. uri dopoldne pri tem sodišči pod nasledki § 18. sumarnega patenta, oziroma § 14. zakona malotnega postopanja.

V Zatičini dne 11. marca 1891.

(1138) 3—3

St. 1313.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji naznanja, da se je na prošnjo Janeza Flegara iz Česnjevka (po dr. Val. Štampiharji) proti Francetu Jekovecu iz Česnjevka v izterjanje terjatve 39 gold. 86 kr. s pr. iz plačilnega povelja z dne 7. marca 1889, stev. 802, dovolila izvršilna dražba na 2210 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna stev. 9 zemjiške knjige katastralne občine Česnjevk.

Za to izvršitev odrejena sta dva rōka, in sicer prvi na dan

27. aprila

in drugi na dan

8. junija 1891. l.,

vsakikat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem rōku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod cenilno vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiske knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 24. februarja 1891.

Nouveautés in Damenhüten
sowie
Mädchen- und Knaben-Hüten
elegant und billig
bei
Ernst Stöckl.
Modernisieren alter Hüte auf das
billigste. (1354) 2

Zwei geräumige, trockene
Magazine
sind in der Römerstrasse Nr. 10 billig
zu vermieten.
Näheres in der Administration dieser
Zeitung. (1454) 3-2

Zu verkaufen sind:
1.) **Das Haus Nr. 21** alt,
13 neu, sammt Garten am Alten
Markte hier.
2.) **Das Haus Nr. 8** sammt
Garten in der Franciscaner-Gasse
hier.
3.) **Das Gut Gabrau** mit
circa 200 Joch Grundbesitz.
4.) **Die Hofstatt Nr. 4**
in Vikeröe mit circa 44 Joch Grund-
besitz.
5.) **Die Villa Nr. 15** in
Koses mit circa 4 Joch Grund-
besitz.
6.) **Die Villa Nr. 26** in
Seedorf unter St Anna mit circa
6 Joch Grundbesitz, dem See und
der Fischereigerechsamte im Laibach-
Flusse.
Auch ein Glaswagen und ein
halbgedeckter einspänniger Wagen
sind zu verkaufen.
Auskünfte ertheilt der Eigenthümer
Dr. Carl Ahazhizh, Alter Markt Nr. 13,
II. Stock. (1146) 10-9



Neues Nahrungsmittel!

„Zea“

besitzt doppelt so viel nährende
Bestandtheile als Reis, ist für
Suppe, Milch- und Mehlspeise, Gemü-
se etc. verwendbar, als bestes, ge-
sündestes und billigstes Nahrungs-
mittel anerkannt, und in fast allen
Spezerei- und Mehlhandlungen erhält-
lich. (161) 20-11
Koohbuch gratis und franco.
Brüder Hirschfeld & Co.
k. k. priv. Zea-, Rollgerste- und Schäl-
erbsen-Fabrik, **Wien, II.**

Wunderbar ist der Erfolg
Sommersprossen, unreiner Teint, gelbe
Flecke etc. verschwinden unbedingt beim
täglichen Gebrauch von:
Bergmann's Lilienmilch-Seife
von Bergmann & Co. in Dresden.
Vorräthig à Stück **40 kr.** bei **Joh.**
Ev. Wutschers Nachf. (1102) 33-5

Bad Sutinsko
Akratotherme + 29-9° R. Hohe heilkräftige
Wirkung bei Frauenkrankheiten. — Eisen-
bahnstation Bedekovčina (Zagorianer Bahn).
Nähere Auskünfte ertheilt bereitwilligst die
Badeverwaltung. Adresse: **Sutinsko,**
Post Mihovljan, Kroatien. (1521) 10-1

V najem
se dà od 1. julija t. l. naprej
hiša štev. 139 v Metliki
stoječa ob državni cesti, katera ima v prvem
nadstropji tri sobe in kuhinjo, prtično pa
prodajalnico s prodajalnično pripravo in
dve kleti.
Pogoji se zvedó pri **Franu Grabrijanu**
v Metliki. (1520) 2-1

Prospekte und Probehefte
durch alle Buchhandlungen.

= Soeben erscheint =
in 130 Lieferungen zu je 1 Mk. und
in 10 Halbfranzbänden zu je 15 Mk.:

BREHM'S

dritte,
gänzlich neubearbeitete Auflage

TIER-

von Professor Pechuel-Loesche,
Dr. W. Haacke, Prof. W. Marshall
und Prof. E. L. Taschenberg.

LEBEN

Größtentheils neu illustriert, mit
mehr als 1800 Abbildungen im Text,
9 Karten und 180 Tafeln in Holz-
schnitt und Chromdruck, nach
der Natur von Friedrich Specht,
W. Kuhnert, G. Mützel u. a.

Verlag des Bibliographischen
Instituts in Leipzig u. Wien.

Bestellungen auf Brehms Thierleben nimmt
jederzeit zu bequemen Bezugsbedingungen
an die Buchhandlung von
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
in Laibach. (4364) 30-6



Sr. Hochwürden
Pfr. Seb. Kneipp's
reinleinene
Gesundheitswäsche
aus den besten Leinengarnen
hergestellt von der
Augsburger mech. Trikot-Fabrik
Nur echt
mit neben stehender Unterschrift
Einzig Niederlage für Krain
bei
C. J. Hamann
Laibach.

Das
Wasserleitungs-Installations-Geschäft
vormals **Ecker & Sešič, Wienerstrasse Nr. 7**
empfiehlt sich zur Herstellung von Wasser-Installations-
in Häusern und zur Ausführung aller in diesem Fache
vorkommenden Arbeiten, als: **Aenderungen, Re-
paraturen und Neuanschlüsse an bestehende
Leitungen, Herstellung von Wasserlosets
Bade-Einrichtungen** in einfacher bis zur
Ausführung. (1466) 3-2
Alle Arbeiten werden unter persönlicher Auf-
sicht des Gefertigten und sorgfältigster Ueberwachung
gut und streng fachgemäss ausgeführt, und werden
den im verflossenen Winter gemachten Erfahrungen
werde ich es mir zur Aufgabe machen, jede
mir angelegte Leitung auch für den Winter
fähig herzustellen.
Kostenüberschläge und Auskünfte werden bereit-
willigst und spesenfrei ertheilt.
Um recht zahlreiche Aufträge bittet
hochachtungsvoll
L. M. Ecker
Laibach am 8. April 1891.



Die Filiale der Union-Bank in Triest
beschäftigt sich mit allen in das **Bankfach** einschlägigen Operationen.

a) verzinst Gelder im Conto-Corrent und vergütet:	für Napoleons d'or:
für Banknoten:	2 % gegen 20tägige Kündigung
3 3/4 % gegen 5tägige Kündigung	2 1/2 % gegen 40 "
3 1/2 % " 12 "	2 3/4 % " 3monatliche Kündigung
3 1/4 % auf 4 Monate fix	3 % " 6 "
3 1/4 % " 6 "	
4 % " 8 "	

b) eröffnet auf Verlangen ein **provisionsfreies Giro-Conto**, auf welchem
einzahlungen auch im Wege der k. k. Postsparcasse und mittels Giro-Conto
österreich. - ungar. Bank **spesenfrei** erfolgen können. Die Verzinsung auf Giro-Conto
beträgt 2 3/4 %; über das jeweilige Guthaben kann bis zu jeder Summe nach Belieben
ohne jede Kündigung verfügt werden;

c) erlässt **franco Provision** Anweisungen auf Wien, Budapest, Agram, Bialitz, Brest,
Brünn, Fiume, Graz, Hermannstadt, Klagenfurt, Laibach, Pilsen, Prag und Spalier
diellen Tagescours;

d) besorgt den Ein- und Verkauf von **Devisen und Valuten** zum jeweiligen
effekten Tagescours;

e) übernimmt Kaufs- und Verkaufs-Aufträge für **Effecten, comptant und auf Zeit**;

f) besorgt den Einzug von **Coupons** und von **verlosten Titres**;

g) ertheilt **Vorschüsse** auf Staats-, Bank-, Industrie- und Los-Papiere;

h) eröffnet **Credite** in London, Paris, etc. gegen **überseeische Verschiffungsa-**
cten, auch den Cours der auswärtigen Plätze;

i) besorgt den Einzug von Wechseln auf den **Orient** zu **fixen**, auch den Cours der
in sich begreifenden **Tarifsätzen**;

k) erlässt **Creditbriefe** auf jeden beliebigen Platz Europa's, Asiens, Afrika's, America's
und Australiens;

l) verschafft ihren Clienten jede gewünschte **Auskunft** und bringt hierfür bloss die
Portospesen in Anrechnung. (766) 3-2

Einladung zum Abonnement auf den
PROMETHEUS
Illustrierte Wochenschrift
über die Fortschritte der angewandten Naturwissenschaften.
Herausgeber: **Dr. Otto N. Witt**
Docent an der technischen Hochschule zu Berlin.
Preis, vierteljährlich durch den Buchhandel oder die Post bezogen
(Postzeit-Katalog Nr. 4829a), M. 3.—, bei directer Zusendung innerhalb des
deutschen Postgebietes und Oesterreich-Ungarns M. 3.40, in das Ausland M. 3.65,
ausserhalb des Weltpostvereines M. 4.30.
Der Prometheus stellt sich die Aufgabe, dem Interesse, welches heut-
zutage die weitesten Kreise den Ergebnissen der Forschungen auf naturwissen-
schaftlich-technischem Gebiete, den staunenerregenden Erfindungen, Entdeckungen
und Erfahrungen schenken, entgegenzukommen und in allgemein verständlicher
Weise über den steten Fortschritt in Wissenschaft, Technik und Industrie zu
berichten. Jede Woche erscheint eine Nummer von 16 Seiten Grossquartformats
mit zahlreichen, sorgfältig ausgeführten Illustrationen.
Zur regen Betheiligung am Abonnement ladet ergebenst ein die Verlags-
handlung von
Rudolf Mückenberger, Berlin S. W. 11.
(1366) 4-2

Radliner
reichhaltigster Natron-Lithion-Sauerbrunnen
und
Radkersburger
Sauerbrunnen
rein alkalischer Sauerbrunn-
Haupt-Depôt für Krain bei
Johann Lininger
in Laibach, Römerstrasse Nr. 6.
Verkauf zu Originalpreisen.
(1875) 40-4

